

Ergebnispräsentation Workshop 2:

Europäischer Naturschutz

Gunnar Oertel

Stiftung NordWest Natur

Wasserrahmenrichtlinie

- NGP's sind Zentren der Umsetzung
(Niedersachsen: Angebotsplanung!)
- NGP's sind Werkstattlandschaften
(NGP F'W': AK Wasserwirtschaft-Naturschutz)
- NGP-Vertreter sollten aktiv in
Gebietskooperationen mitwirken
- NGP's von der Quelle bis zur Mündung
(Ahr)
- NGP's klären Referenzzustände/Leitbilder

Regionale Wirkungen des Naturschutzgroßprojektes Lutter auf der Handlungsebene WRRL (Altmüller)

- Intensive Kooperation mit den Akteuren der Gebietskooperationen, insbesondere mit dem Gewässer- und Landschaftspflegeverband Südheide, zur Verbesserung des Fließgewässerzustandes
- Konzentration von Mitteleinsatz für Renaturierungsprojekte, u. a. aquatische Durchgängigkeit, Wiedereinbringung von Kies, Reduzierung des Nährstoffeintrags durch Erwerb von Grundstücken in der Talaue mit anschließender Vernässung

NATURA 2000

- Regionale Bezüge bei Tieren mit großen Lebensräumen sowie linearen Verbreitungsachsen
(Wanderfische, Otter, Rastvögel)
- Biotopverbund
- Best practice Artenschutz

Regionale Wirkung des Naturschutzgroßprojektes Lutter auf der Handlungsebene NATURA 2000

- Durch die Reduzierung der Feinsedimentfracht in der Lutter ist auch die Lachte unterhalb der Lutter-Mündung ärmer an Sandfracht. Daher konnten auch hier Flussperlmuscheln (FPM) heranwachsen.
- Start des Wiederansiedlungsprojektes der FPM in der Gerdau in 2009
- Die reduzierte Feinsedimentfracht in der Lachte regt zur Wiederansiedlung der Bachmuschel *Unio crassus* an, einer in Niedersachsen im Einzugsgebiet der Weser höchstwahrscheinlich ausgestorbenen Muschel-Art.

Ökologischer Hochwasserschutz

- Modellprojekte für ökologischen Hochwasserschutz
(Schäfer: Ökosystemare Dienstleistungen)
- Machbarkeit vorführen, Erfahrungen bereitstellen
- Hochwasserschutz als unterstützenden Aspekt für Naturschutzziele nutzen

Regionale Wirkung des Naturschutzgroßprojektes Lutter auf der Handlungsebene Hochwasserschutz

- Dämpfung des Hochwasserabflusses durch naturnahe Entwicklung im Gerinne und der Aue
- Erhöhung der Abfluss-Leistungsfähigkeit der Fließgewässer durch Reduzierung der Sandfracht.
„Weniger Sand im Bach erhöht dessen Abflussquerschnitt“.

Ergänzende Aspekte

- Effekte von NGP's für Naturschutz in Region dokumentieren
- Synthese N2000-WRRL
- Regionale Naturschutzwirkungen von NGP's sind je nach NGP-Fläche differenziert zu diskutieren
- In NGP's werden Netzwerke geformt und gelebt, die regional die Zielerreichung des Naturschutzes fördern können

Ergänzende Aspekte

- NGP bringen Erfolge und bieten emotionale Erlebnisse (Schlüsselfaktoren auch in der Region)
- Umgebende Landschaft entfernt sich zunehmend von NGP-Landschaften
- Konsistentes Naturschutzhandeln in NGP-Region
- Strategische Partnerschaft
Wasserwirtschaft-Naturschutz